



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Nummer 40



Bürgerbefragung „Unser Tannheim – Gemeinsam für mehr Lebensqualität“ Förderprogramm Quartiersimpulse 2020

Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort

Gemeinde Tannheim, den 01.10.2020

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Tannheim gestaltet gemeinsam mit ihrer Bürgerschaft und Zivilpartnern der Interessengemeinschaft sowie der Nachbarschaftshilfe ein Zukunftskonzept für Jung und Alt. Hierbei soll insbesondere auch ein Konzept zur bedarfsgerechten Versorgung pflegebedürftiger Personen in Tannheim erstellt werden.

Vorab führt die Gemeinde Tannheim eine **Befragung aller Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren** durch. Wir möchten mit dieser Befragung die Lebenssituation, die Wünsche und Anliegen aller Generationen sowie in einem speziellen Frageteil der Bürgerinnen und Bürger ab 40 Jahren in Erfahrung bringen. Denn auch in Tannheim ist der soziale und demografische Wandel spürbar: Wir werden vielfältiger, älter und bisherige Hilfestrukturen wie Familien verändern sich. Deshalb führen wir diese Befragung durch.

Die Befragungsergebnisse sollen in einem breiten Bürgerbeteiligungsprozess aufgegriffen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde werden eingeladen sein, sich daran zu beteiligen. Als Auftakt des Bürgerprozesses werden die Ergebnisse der Befragung in einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt. Das Ziel des Beteiligungsprozesses ist es, gemeinsam mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein zukunftsfähiges Konzept für die Entwicklung der Gemeinde Tannheim zu erstellen.

Für die Befragung erbitten wir Ihre Mitwirkung

Die Befragung wird vom Institut **AGP Sozialforschung** unter der Leitung von Prof. Klie aus Freiburg durchgeführt und ausgewertet. **Bitte nehmen Sie sich 30 Minuten Zeit und füllen den beiliegenden Fragebogen aus.** Denn nur, wenn wir genügend Rückmeldungen erhalten, wissen wir, was die Bürgerinnen und Bürger zum Thema gutes Leben und Älterwerden in Tannheim bewegt. Gerne können Sie den Fragenkatalog auch im Familienkreis besprechen.

Weitere Informationen zur Befragung finden Sie auf dem beiliegenden **Hinweisblatt**. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen **spätestens bis zum 26. Oktober 2020** an einem der Rückgabeorte ab (siehe Hinweisblatt) oder schicken ihn per Post an: Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim.

Bitte geben sie die ausgefüllten Fragebögen bis zum 26. Oktober 2020 ab.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

Thomas Wonhas Margot Freisinger Paula Wieder Heidemarie Klie

Thomas Wonhas,
Bürgermeister

Margot Freisinger,
Nachbarschaftshilfe

Paula Wieder, Ansprechpartnerin
Interessengemeinschaft

Prof. Dr. Thomas Klie,
AGP Sozialforschung



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 05. Oktober, um 18:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Erschließung Baugebiet „Berkheimer Weg“
- Vergabe der Erschließungsleistungen für den Bauabschnitt I
2. Baugebiet „Berkheimer Weg“
- Vergabe von Katastervermessungsleistungen für den Bauabschnitt I
3. Aufforstung des gemeindeeigenen Grundstücks Flst.Nr. 1998 als Ökomaßnahme
- Vorstellung der Planung durch das Kreisforstamt mit Förderantragstellung
4. Weiterer Breitbandausbau im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“
- Vorstellung des Ausbaukonzepts durch das Ingenieurbüro GEO DATA
- Weiteres Vorgehen beim Antragsverfahren
5. Weiterer Breitbandausbau im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“
- Ausschreibung zur Umplanung der FTTB-Planung
6. Genehmigung von Niederschriften
7. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.
Wonhas
Bürgermeister

Reinigung der Feldwege und Straßen

Derzeit werden die Äcker durch unsere Landwirte abgeerntet und neu bestellt. Dabei ist es unvermeidlich, dass Feldwege und Straßen verschmutzt werden. Dies kann leider dazu führen, dass

insbesondere bei befestigten Wegen Fahrradfahrer oder gar Fußgänger stürzen und damit Regress bei den betroffenen Landwirten fordern. Die Wege im Anschluss an die Arbeiten zu reinigen, sollte selbstverständlich sein.

Deshalb möchten wir ausdrücklich auf die Reinigung hinweisen und unsere Landwirte bitten, die verschmutzten Feldwege und Straßen zeitnah zu reinigen.

Vandalismus an der Grundschule Tannheim geht weiter

Am Dienstag, 22.09.2020 wurden mutwillig im Laufe des Nachmittags drei Kinderfahrräder komplett zerstört.

Sie waren ordnungsgemäß im Fahrradkeller abgestellt und abgeschlossen.

Es ist sehr traurig, dass die Täter auch nicht zögern, das Eigentum von Grundschulern zu zerstören.

Zeugen, die den Vorfall gesehen oder etwas gehört haben und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung oder der Grundschule zu melden.



Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2020

Aufgrund der Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die Bevölkerungszahl der Gemeinde Tannheim zum

30. Juni 2020 auf: 2 489 Personen
Davon männlich: 1 288 Personen
weiblich: 1 201 Personen

Einladung zur Vereinsbesprechung im Dorfgemeinschaftshaus

Sie verfolgen sicher auch die sehr besorgniserregende Entwicklung der Corona-Fallzahlen, mit der erneut eine Verschärfung der Corona-Verordnung zu rechnen ist.

Deshalb findet die Vereinsbesprechung dieses Jahr etwas später statt. Geplanter Termin ist der

19. Oktober 2020 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

An die Vorstände und Verantwortlichen der Tannheimer Vereine und Gruppierungen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergarten, Feuerwehr und sonstige Veranstalter ergeht heute schon herzliche Einladung.

Die Vorstände und Verantwortlichen werden gebeten, die **geplanten Termine für das Jahr 2021 sowie das Jahr 2022 in schriftlicher Form, möglichst einige Tage vor der Vereinsbesprechung bei Frau Maucher einzureichen.**

Die genauen Tagesordnungspunkte werden zeitnah mitgeteilt.

Eine erneute gesonderte Einladung wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

Kontakt:
Claudia Maucher
E-Mail: claudia.maucher@gemeinde-tannheim.de
Tel.: 08395 922-20
Fax: 08395 922-99



D A N K E N

Ausstellung

von Kalenderblättern des Künstlers und
Pfarrer Sieger Köder und „Werken“
Tannheimer Kinder zum Thema „Dank“



vom
**03. bis 16.
Oktober**

**Herzliche Einladung zum Besuch
unserer Pfarrkirche St. Martinus**

- zum Betrachten der Bilder
- zum Dank sagen
- zum Gebet
- zum Nachdenken

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Altkleidersammlung

Der örtliche DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim führt am
Samstag, den 10. Oktober
eine Altkleidersammlung in Rot an der Rot und allen Teilorten
durch.

Bitte unterstützen sie uns durch Ihre Kleiderspende und stel-
len Sie die Altkleidersäcke am 10. Oktober ab 08.30 Uhr gut
sichtbar an den Straßenrand.

In **Haslach** werden die Kleiderspenden wieder am **Lädele
unterm Hallendach der Ehemaligen Raiffeisenbank abgeholt.**
Kleidersäcke liegen im Lädele und Tankstelle Bihler aus.
In Ellwangen werden die Kleiderspenden am **Parkplatz
Schule/Pfarrhaus** von uns abgeholt
Der DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim **bedankt** sich
schon im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Kleiderspende.

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899,**

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und
Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen.
Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB,
schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

**Das Büro ist am Donnerstag, 1. Oktober wegen einer Fortbil-
dung geschlossen, Anmeldungen über die Homepage, schrift-
lich per Post oder email sind jederzeit möglich.**

Gute Neuigkeiten! Es sind noch Plätze frei:

Freitag, 01.10.2020

Selbstgemachtes zum Riechen-Schmecken-Wohlfühlen
(Angelika Romer), 1 Termin, 18:30 – 22 Uhr, 21 Euro + Lebens-
mittelposten, Gläser/Behälter mitbringen, Realschule Erolzheim,
Schulküche, Eingang über den Innenhof,

Katholische Kirchengemeinden im Dekanat Biberach

**Kinder- und Familienzentrum
„Zum guten Hirten“ Tannheim**



Für unser Familienzentrum im Dekanat Biberach suchen wir

Pädagogisches Fachpersonal (§ 7 KiTaG) m/w/d

zur Umsetzung des Betreuungs- und Bildungsauftrages.
Unser Familienzentrum arbeitet in Bildungsbereichen und gut
durchdachten Konzepten. Neben vielerlei Betreuungsangebote
für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt bie-
ten wir auch Beratung, Begegnung und Bildungsangebote für
Familien an. Unser Team ist engagiert, motiviert und mit viel-
fältigen Kompetenzen ausgestattet.

Ihre Haltung ist geprägt von einem christlichen Menschen-
bild? Sie begleiten, unterstützen und fördern Kinder unter Ein-
bindung deren Familien? Sie kennen den Orientierungsplan?
Offenheit, Spaß und Freude am Umgang mit Kindern, sowie
eine gute Fachlichkeit zeichnen Sie aus? Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen für unsere 5-gruppige Einrichtung ab Januar 2021
**eine Gruppenleitung (100 %), sowie eine Teilzeitkraft
(30%) w/m/d**

Leitung: Frau Hug Tel.: 08395/448

Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus
Die Anstellung und Eingruppierung richtet sich nach den geltenden
Tarifbestimmungen der Diözese Rottenburg/Stuttgart AVO-DRS
**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe an das
Kath. Verwaltungszentrum
Frau Sodeikat, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach
Tel.: 07351/8095-300 bewerbungen.bc@kvz.drs.de**

Modern Calligraphy & Modern Florals mit Sigrid Bengel, Grafikerin

Die Grafikerin Sigrid Bengel besucht uns nun schon zum 2. Mal.
Sie wird im Kurs mit den modernen Medien unterstützt, d.h. eine
Kamera kommt an ihrem Platz zum Einsatz und alles wird auf
einen großen Bildschirm übertragen. Der Workshop „Modern
Calligraphy“ entführt Sie in die Welt der zeitgemäßen Kalligraphy.
Karten und Wandbilder werden so zum echten Hingucker. Wir
schreiben mit der Spitzfeder ein modernes Alphabet und ver-
zieren es mit Blüten und Blättern. Mit Tipps zu Komposition und
Layout entstehen kleine Projekte, wie z. B. Grußkarten. Freude
und Spaß am kreativen Arbeiten stehen im Vordergrund. Der
Kurs wendet sich an **Anfänger** und **fortgeschritteneSchrei-
berInnen**, die ihrem Kenntnisstand entsprechend arbeiten kön-
nen. Für diesen Kurs gibt es ein spezielle Kalligraphieset, bei
dem die Materialien aufeinander abgestimmt sind, es kann vor
Ort für € 18,00 erworben werden (Pointed Pen, Tinte, Papiere
zum Üben und für Projekte). Infos über die staatl. anerkannte
Dozentin für Schrift gibt es auf der Homepage unter [www.schrift-
tundkunst.de](http://www.schrift-
tundkunst.de). Kursgebühr inkl. Skript.

Freitag, 9.10.2020, 14 – 20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, Achtung! Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren – es sind noch Plätze frei

Der Kurs umfasst 12 Unterrichtsstunden zu je 50 Minuten und
es werden pro Kurs nur 8 TeilnehmerInnen angenommen. Bitte



beachten Sie, dass unser Hubboden im Hallenbad auf 95cm steht, d.h. die Kinder sollten ca. 120 cm groß sein, damit sie aus dem Wasser herausragen und mind. 6 Jahre alt sein (bitte unbedingt das Alter des Kindes bei der Anmeldung angeben). Der Kurs findet immer mittwochs und freitags statt! Der Eintritt von 13 Euro wird zusammen mit den Kursgebühren abgerechnet! Es besteht Bademützenpflicht! Die Schwimmkurse finden immer fortlaufend statt. Ab 07. Oktober 2020, immer freitags und mittwochs: 1. Gruppe freitags von 14 – 14:50 und mittwochs von 16 – 16:50 Uhr, 2. Gruppe freitags von 14:50 – 15:40 und mittwochs von 16:50 – 17:40 Uhr, 12 Termine, im Hallenbad Erolzheim unter den vorgegebenen Hygienevorschriften statt.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landwirtschaftsamt informiert

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung
Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung Tannheim

Fst.Nr.: 2355/2, 2261, 2355/3, Fläche: 18435 m², Nutzung: Wald

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach bis zum 05.10.2020 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4110 GV-2020-0321**

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e. V. (LEV) informiert

„Entdecke die Natur“ – Der Landschaftserhaltungsverband lädt zur Vogelbeobachtung ein

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) lädt für Samstag, 17. Oktober 2020, zur Führung „Bedeutung des Federseegebiets für die Vogelwelt“ ins NABU-Naturschutzzentrum Federsee ein. Damit setzt der LEV seine Veranstaltungsserie „Entdecke die Natur“ fort. Die Führung beginnt um 10 Uhr mit der Begrüßung durch die stellvertretende LEV-Geschäftsführerin Mascha Wolf. Dabei stellt sie den LEV vor. Mit Dr. Katrin Fritzsich, Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee, geht es danach auf Erkundungstour. Der Treffpunkt ist am NABU-Naturschutzzentrum Federsee, Federseeweg 6 in Bad Buchau. Feste Schuhe, angepasste Kleidung sowie ein eigenes Fernglas sind erforderlich. Hunde dürfen nicht mitkommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, dauert zirka zwei Stunden und ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung bis zum 7. Oktober 2020 beim LEV unter der E-Mail-Adresse mascha.wolf@lev-biberach.de oder unter der Telefonnummer 07351 52-7574 ist erforderlich.

Allgemeiner Sozialer Dienst

Jugendamt in Riedlingen in neuen Räumlichkeiten

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes in Riedlingen ist ab 1. Oktober 2020 im 1. Obergeschoss des Wegscheiderhauses in der Lange Straße 19 untergebracht. Bisher befinden sich die Büros des ASD in Räumlichkeiten am Rande der Stadt. „Wir kommen mit dem Umzug mitten in die Stadt, hin zu den Menschen, dort wo wir sein wollen und wo die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASD nah an den Klienten dran sind“, sagte Landrat Dr. Heiko Schmid am heutigen Montag, als er die Umzugsaktivitäten vor Ort besichtigte.

Zu den Aufgaben des ASD gehört es vor allem, Familien mit Kindern bei der Bewältigung einer Krise zu unterstützen. Ebenso

Hilfe erfahren Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Begleitet werden Eltern bei der Ausübung der gemeinsamen Sorge und Umgangsregelungen nach einer Trennung. Der ASD will für alle Kinder und Jugendlichen auch Ansprechpartner sein, die Fragen und Gefühle in veränderten Lebenssituationen wie beispielsweise Pubertät, Scheidung oder Tod eines Elternteils haben. In vielen Fällen übernehmen die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter selbst die persönliche Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden. Zusätzlich vermitteln sie aber auch weiterführende Hilfsangebote. Hilfen sind dabei in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form möglich.

Der ASD bezieht insgesamt sieben Büros im Wegscheiderhaus. Darüber hinaus gibt es Sozial- und Besprechungszimmer für Einzelberatungen. Das im Jahr 1743 erbaute Haus gehört dem Landkreis. Es ist denkmalgeschützt. Bis Juni 2019 hatte dort die Fernhochschule ihren Sitz. Seither wird das Erdgeschoss durch das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach für Beratungen und Veranstaltungen genutzt.

Die Telefonnummern und Ansprechpartnerinnen des ASD in Riedlingen haben sich durch den Umzug nicht geändert.

Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg

Der 3. Biberacher Frauenwirtschaftstag stellt den Schritt von Frauen in eine berufliche Selbständigkeit in den Mittelpunkt

Jedes Jahr werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Frauenwirtschaftstage zur Förderung und Stärkung von Frauen im Wirtschaftsleben ausgerufen. In diesem Rahmen findet der 3. Biberacher Frauenwirtschaftstag am Donnerstag, 15. Oktober 2020, statt. Das Thema „Ich werde meine eigene Chefin - Chancen und Risiken mit Blick auf die Corona-Krise“ steht im Zeichen der Corona-Pandemie und deren wirtschaftlichen Folgen für ein selbstständiges Berufs- und Wirtschaftsleben. Beginn ist um 17.30 Uhr im Hans-Liebherr-Saal der Biberacher Stadthalle. „Mit einem Vortrag und vielen Informationen rund um den Schritt in eine berufliche Selbständigkeit wollen wir beim Frauenwirtschaftstag gezielt Expertenwissen vermitteln.“, sagt Sigrid Arnold, die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach. Sie organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach. „Die Finanzmärkte und die Wirtschaft stehen weiter unter starkem Einfluss der Corona-Krise. Konjunkturerinbruch und Kurzarbeit bestimmen die Lage der deutschen Wirtschaft und haben deutliche Auswirkungen auf die Arbeitnehmerschaft in Deutschland. Frauen sind von der Krise natürlich gleich betroffen - sei es als Arbeitnehmerinnen oder als Selbständige. Gerade in der Krise stellt sich sicher die Frage, ob ein Weg in eine Selbstständigkeit gewagt werden kann und ob und wie eine Selbstständigkeit trotzdem erfolgreich sein kann.“, so die Gleichstellungsbeauftragte Sigrid Arnold.

Sonja Pfeifer-Suppee und Michael Reichert beraten Einzelpersonen und Kleinunternehmen beim StarterCenter der Industrie- und Handelskammer Ulm über Wege in eine berufliche Selbständigkeit. Sie gehen in ihrem Vortrag auf Chancen und Risiken, die eine Selbstständigkeit oder die Gründung eines Start-up-Unternehmens mit sich bringen kann, ein. Ferner geben sie wertvolle Tipps aus der Praxis an die Teilnehmerinnen der Veranstaltung weiter. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte schriftlich oder per E-Mail bis einschließlich Montag, 12. Oktober 2020, entgegen: s.arnold@biberach.de oder Landratsamt Biberach, Gleichstellungsbeauftragte, Rollinstraße 18, 88400 Biberach. Bei der Anmeldung sind die Kontaktdaten der angemeldeten Teilnehmerinnen anzugeben. Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Pandemie-Bedingungen statt. Sollte auf Grund der Entwicklung der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird die Veranstaltung eventuell online durchgeführt.



SCHULNACHRICHTEN

Montessori-Schule Illertal

Wünschen Sie sich für Ihr Kind

**Selbstverantwortung
kreatives Denken
anhaltende Lernfreude ?**

Unsere Schule führt von der Vorschule bis zur 10. Klasse, Abitur in Kooperation

Außertourlicher **Informationsabend** zu unserer Pädagogik:

Mittwoch, 14.10.2020 – 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weitere Termine:

Donnerstag 21.01.2021, Mittwoch, 17.03.2021 Dienstag

11.05.2021, jeweils 20 Uhr

Veranstaltungsort:

Montessori-Schule Illertal, Rathausplatz 6, 88459 Tannheim

Tel.: 08395 / 911288 (AB), www.montessori-illertal.de,

info@montessori-illertal.de

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot und Firma Lämmle schließen Bildungspartnerschaft

Am 18.09.2020 schlossen die Abt-Hermann-Vogler-Schule und die Firma Lämmle Holzverarbeitung GmbH eine Bildungspartnerschaft.

„Auch wenn es bereits unsere 6. Bildungspartnerschaft ist, ist es immer wieder eine Bereicherung.“, begrüßt Herr Werner Egger, Rektor der Abt-Hermann-Vogler-Schule die Bildungspartnerschaft und erklärt, dass mit jeder Unterzeichnung die Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler erweitert werden einen fundierten Blick in die Berufswelt zu werfen. Aber auch für Eltern sei eine Bildungspartnerschaft wichtig, da sie so mögliche Perspektiven für Ihre Kinder sehen. Alle Bildungspartner seien im Schulalltag wieder zu finden und bilden so einen wichtigen Baustein für eine gute Vernetzung zwischen Schulgegenwart und Berufszukunft. Herr Joachim Lämmle von der Firma Lämmle Holzverarbeitung GmbH bestätigt, dass besonders eine regional verwurzelte Firma, wie die Firma Lämmle, von aktiv gelebten Partnerschaften profitiere.

„Wir als Firma sind immer auf der Suche nach Mitarbeitern, auf die man sich verlassen kann und die bereit sind vor Ort Verantwortung zu übernehmen. Ein guter Weg zukünftige Leistungsträger zu finden ist, wenn man Schüler von Anfang an mit einbindet und langsam an einen Beruf heranzuführt. Daher sind Praktikanten trotz des Aufwands immer auch eine Bereicherung.“ „Im Praktikum können Stärken erkannt werden, die man im Schulalltag in dieser Form nicht immer erkennen kann. Die Schülerinnen und Schüler können sich somit unabhängig von ihrer schulischen Bildung einem Betrieb präsentieren.“, erklärt Herr Sascha Siladji, Schulrat des Schulamts Biberach. Frau Silvia Geppert von der IHK Ulm verdeutlicht ebenfalls die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb. „Denn nur wenn Schüler in Betrieben die Anforderungen an Auszubildende und Mitarbeiter selbst kennen lernen können, können Sie Einblicke in die Arbeitswelt erhalten. Schüler brauchen diese Einblicke, Perspektiven und vor allem Vorbilder.“ Frau Geppert erklärt außerdem, dass auch die Unternehmen von der Partnerschaft profitierten, da sie schon frühzeitig daran mitwirken könnten, qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen.

Und alle sind sich einig, dass die Unterschriften auf dem Vertrag der Bildungspartnerschaft nur bestärkt, was schon lange vor der Unterzeichnung in guter Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Unternehmen gelebt wird.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 4. – 10. Okt 2020

P. Johannes-Baptist Schmid Tel. 08395 - 93699-11

Impuls zum Erntedank

Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

Francis Bacon (16. Jhdt.)



Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 3. Oktober – Erntedank in Tannheim

09.30 Uhr	Rot	Feier der Erstkommunion 1 (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
11.15 Uhr	Rot	Feier der Erstkommunion 2 (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
16.30 Uhr	Rot	Probe der Erstkommunionkinder 3
17.30 Uhr	Rot	Probe der Erstkommunionkinder 3 mit Eltern
19.00 Uhr	Tann	Vorabendmesse, Hochamt zum Erntedankfest (f. Karl Wachter, wir gedenken auch Heinz Fehr, Verst. d. Fam. Bartoszewski u. Ziesel)

Sonntag, 4. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

08.30 Uhr	Berk	Rosenkranzgebet
! 08.45 Uhr	Hasl	Hochamt zum Erntedankfest (f. Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Adolf u. Alois Domme, Gitta Wohnhas, Bruno Rodi u. der Geschwister Sonntag)
09.00 Uhr	Berk	Hochamt zum Erntedankfest (f. d. Leb. und Verst. der SE) mit Goldener Hochzeit von Helga u. Oskar Sigg
10.15 Uhr	Ellw	Hochamt zum Erntedankfest (f. Lydia Schwegler, wir gedenken auch Maria u. Otto Peter, Maria u. Franz Straub, Rosa Kunz u. verst. Angeh., P. Hermann Fessler u. P. Barnabas Buck)
10.30 Uhr	Rot	Feier der Erstkommunion 3 (nur für die Gäste der Kommunionkinder (Platzkarten!))
15.00 Uhr	Kl.Bon	Euch. Anbetung in Stille (bis 17.00)
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranzgebet

Montag, 5. Oktober

19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier der Mesnerinnen und Mesner der Region Ochsenhausen-Illertal (f. Leonhard Dreier)
-----------	------	---

Dienstag, 6. Oktober – Hl. Bruno, Ordensgründer

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst (Klasse 3+4)
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Oktober – Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst (Klasse 1-4)
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranzgebet
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
19.00 Uhr	Trui	Eucharistiefeier (f. Paula u. Benedikt Sauter)

Donnerstag, 8. Oktober

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst (Klasse 3+4)
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Schäle, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Göppel u. Haider, Anton Eder, Jürgen Friede)

Freitag, 9. Oktober – Hl. Dionysius u. Gefährten, Märtyrer

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst (Klasse 3+4)
17.00 Uhr	St.Joh	Rosenkranzandacht

Samstag, 10. Oktober – Rosenkranzfest

19.00 Uhr	Berk	Hochamt (f. Verst. d. Fam. Wiedmann u. Gropper, wir gedenken auch Paula u. Anton Kunz)
19.00 Uhr	Ellw	Hochamt

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzfest

09.00 Uhr	Hasl	Hochamt (f. Franz u. Maria Schad, wir gedenken auch Bianca Sattelberger, Alois u. Hans Lortz, Kunigunde Rodi, Franz Rude)
10.15 Uhr	Rot	Hochamt (f. Theresia Angele, wir gedenken auch Josef Frey, Agathe u. Leonhard Simmler, Franz u. Franziska Münsch)
10.15 Uhr	Tann	Hochamt (f. Josef u. Helga Kunz)
11.30 Uhr	Berk	Taufe von Eva Maria Koch
18.30 Uhr	Berk	Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle (Treffpunkt am Pfarrstadel)

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:

Sonntag, 4. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe aus Heilbronn (ZDF)

Sonntag, 4. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe aus Walldürn (K-TV)

10.00 Uhr Hl. Messe aus Köln (EWTN)

Ministrantenplan Tannheim

Samstag 03.10.:

19.00 Uhr Hochamt Erntedank

Pius Graf - Sandra Schlecht

Markus Gümbel - Alexander Schmaus

Sonntag 11.10.:

10.15 Uhr Hochamt

Moritz Bischof - Marco Fakler

Kendra und Kieron Bertele



Informationen

Aus dem Gemeinsamen Ausschuss

Der Gemeinsame Ausschuss der SE hat in seiner Sitzung am 23.9. in Ellwangen folgende Regelungen beschlossen:

Gemeinsamer Gesang: Bezugnehmend auf die neuen Mitteilungen des Bischofs kann in den Gottesdiensten wieder in reduzierter Form gesungen werden. Der gemeinsame Gesang wird sich jedoch auf 3-4 kurze Lieder bzw. vereinzelte Strophen beschränken müssen (z.B. Kurzes Gloria- und Sanctuslied, Hallelujaruf, eine Strophe vom Eingangs- oder Danksagungs- oder Schlusslied).

Austeilen des Weihwassers/Asperges: Da die Weihwasserbehälter im Eingangsbereich weiterhin nicht befüllt werden dürfen, soll alle 3-4 Wochen an den Sonntagen das Sonntägliche Taufgedächtnis durchgeführt werden, indem dann frisch gesegnetes Wasser vom Priester ausgeteilt wird.

Einsammeln der Kollekte: Auf Anregung der Oberministranten, die sich bei einem separaten Treffen über den „Ministrantendienst in der Coronazeit“ ausgetauscht haben (weitere Infos siehe unten), soll die Kollekte spätestens ab November während der Gabenbereitung in den Bänken eingesammelt werden. Die Ministranten werden dann – ähnlich wie bei der Kommunionausteilung – mit Mund-Nase-Schutz durch die Bänke gehen. Somit hat die Kollekte auch theologisch und liturgisch wieder den Sitz im Gottesdienst, der ihr gebührt: nämlich während der Gabenbereitung. Es soll zum Ausdruck kommen, dass nicht nur die Gaben von Brot und Wein zum Altar gebracht werden, sondern dass sich auch die Gläubigen mit ihren Gaben und mit ihren Anliegen dem Herrn zuwenden im Vertrauen, dass alles, was wir zum Altar bringen, von ihm angenommen und verwandelt wird.

Gemeindehäuser: Die Gemeindehäuser bleiben vorerst bis mindestens Ende Oktober geschlossen. Lediglich Sitzungen und Treffen, die dem unmittelbaren kirchlichen Leben zugeordnet sind, können stattfinden.

Weihnachten: Es wurde auch über die Gestaltung der Weihnachtlichen Tage gesprochen. Hierzu muss sich noch einmal jede Kirchengemeinde in der nächsten KGR-Sitzung Gedanken machen, ob und wie man die üblicherweise am Nachmittag des Heiligen Abends stattfindenden Angebote für Kinder und Familien gestalten kann.
P. Johannes-Baptist

Ministrantendienst in der Coronazeit

Die Oberministranten der SE haben sich zusammen mit dem Pastoralteam und mit dem Dekanatsjugendseelsorger Dominik Kern über den Ministrantendienst in der Coronazeit ausgetauscht. Folgende Regelungen wurden getroffen:

- An Sonn- und Feiertagen sollen wieder 4 Minis eingeteilt werden.
- Die Leuchter kommen beim Evangelium wieder zum Einsatz.
- Der Altardienst bringt (mit Handschuhen) die Hostienschale und den Kelch wieder zum Altar. Wein und Wasser sind weiterhin direkt am Altar.



- Die Kollekte wird in den Reihen eingesammelt (mit Maske). Die Oberminis werden im Laufe der nächsten Wochen in allen Gemeinden Proben durchführen, so dass die Regelungen spätestens dann ab Allerheiligen umgesetzt werden können. Ich danke allen Oberminis und allen Ministranten für ihren tollen Einsatz und die guten Ideen beim Treffen. Es war schön zu sehen, dass es den Minis selber ein Anliegen ist, wieder „aktiver“ in den Gottesdienst eingebunden zu werden! Vielen Dank!
P. Johannes-Baptist

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 6. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 10. Januar 2021, 11.30 in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart.

Erntedankfest in Tannheim

Wir feiern das Erntedankfest mit einem Gottesdienst am Samstag, den 03. Oktober 2020 um 19.00 Uhr

Spenden für den Erntedankfest bitten wir am Freitagvormittag (02.10) abzugeben (gerne einfach in der Kirche abstellen).

Wenn Sie für den **Tafelladen** spenden möchten: das können Sie bis einschließlich Montag, den 05. Oktober tun (bitte kein Alkohol). Zum Erntedankgottesdienst können Sie auch gerne wieder Körbchen mit Gemüse und Obst mitbringen und segnen lassen. Nach dem Gottesdienst werden „Minibrote“ verkauft (2 € pro Stück). Der Erlös dieser Aktion kommt über den Verband Katholisches Landvolk Kleinbauern und Handwerkern in Uganda und Argentinien zugute.

Herzlichen Dank sei schon im Voraus allen Spendern und Helfern gesagt!

„Kindeswohlschulung“ für Jugendliche

Am Dienstag, 13.10 ab 18.00 Uhr erläutert uns Frau Julia Rosenberger im Gemeindehaus St. Verena in Rot, alles Wissenswerte rund um das Thema „Prävention“.

Der Besuch dieser Schulung ist Voraussetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Diözese.

Bitte meldet Euch/melden Sie sich bis zum Dienstag, 06.10 an.

Pilgerweg zur Guten Beth nach Reute

Wenn Sie sich allein oder in einer kleinen Gruppe auf einen Pilgerweg machen möchten, dann können Sie das in diesem Herbst (bis zum Gut Bertha Fest am 25.11.2020) auch im Rahmen eines Angebots der Franziskanerinnen von Reute und der Kirchengemeinde von Reute tun.

Zum 600. Todestag der Elisabeth von Reute in diesem Jahr wurde - nachdem die Sternwallfahrt im Juli abgesagt werden musste - ein Pilgerheft (ein Exemplar sollten Sie am Schriftenstand Ihrer Kirche finden) mit Impulsen, Gebeten und Liedern für unterwegs zusammengestellt. Angeboten wird auch eine Wegbegleitung auf den letzten Kilometern, eine gestaltete Andacht am Ziel des Weges und Sie können den Pilgersegen mit der Gut-Betha-Reliquie erhalten. Wenn Sie das in Anspruch nehmen möchten, dann melden Sie sich bitten über das Pfarramt Reute an (Tel: 07524/1248 oder email: KathPfarramt.Reute@drs.de) an.

Natürlich gibt es auch Möglichkeiten vor Ort sich zu begegnen und zu stärken. Genaueres erfahren Sie unter der Kontaktadresse. Dort können auch Pilgerhefte bestellt werden.

875 Jahre Kloster Weissenau bei Ravensburg

Die Kirchengemeinde Weissenau bei Ravensburg feiert in diesem Jahr das 875-jährige Gründungsjubiläum. Die ersten Prämonstratenser kamen 1145 von Rot nach Weissenau. Somit gilt Weissenau als eine Tochtergründung von Rot. Bereits im Juni hat Bischof Gebhard im kleinen Kreis den Jubiläumsblutritt zum 875-jährigen Jubiläum gefeiert. Im Juli war der emeritierte Generalabt des Prämonstratenserordens, Thomas Handgrätiger O.Praem. zum Magdalenenfest eingeladen. Den Abschluss der Feierlichkeiten darf P. Johannes-Baptist als Vertreter der „Mutter-Abtei Rot“ am Sonntag, 11. Oktober mit einem Festgottesdienst und anschließendem Vortrag über die Spiritualität der Prämonstratenser gestalten. Herzliche Grüße und Glückwünsche von der „Mutter“ Rot an der Rot an die „Tochter“ in Weissenau!

Erläuterungen zu Aufbau und Inhalt eines Haushaltsplans

OCHSENHAUSEN – Am Dienstag, 20. Oktober 2020 um 19:30 Uhr bieten die kath. Dekanate Biberach und Saugau im kath. Gemeindehaus, St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen eine Fortbildung für Kirchengemeinderäte an. Marina Leidig, stellv. Leiterin des kath. Verwaltungszentrum Biberach, Leitung Sachgebiet Finanzen erläutert den Aufbau und Inhalt eines Haushaltsplanes und wird u. a. auf folgende Fragen eingehen: Wirtschaften wir gut, ist unser Haushalt ausgeglichen? Wo haben wir Handlungsspielräume? Welche Haushaltsstellen müssen sich selbst finanzieren, wo werden Steuermittel eingesetzt? Über welche Rücklagen können wir verfügen? Wie verbindlich ist das Zahlenwerk?

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 13.10.2020 an die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Deutscher Liturgiegesang in der Praxis (für Kantoren)

OCHSENHAUSEN – Die kath. Dekanate Biberach und Saugau bieten am Samstag, 24. Oktober 2020 von 10 bis 12 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen eine Fortbildung für Kantoren und interessierte Chorsänger an. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer erarbeitet mit den Teilnehmenden aus dem Gotteslob Nr. 166/168/173/177/178/179/180 sowie die entsprechenden Gesänge im Anhang. Tempo, Phrasierung, Sprachdeklamation und Stimmbildung sind Themen dieser Fortbildung. Entspannungselemente der Alexandertechnik fließen mit ein.

Anmeldung bis spätestens 17.10.2020 bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

75. Männertag der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Intuitiv männlich: Männer für heute und morgen

17. - 18. Oktober 2020 im Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Das Team der Männerarbeit der Diözese lädt zum Jubiläums-Männertag mit Dr. Andreas Heek, dem Leiter der Arbeitsstelle Männerseelsorge der Bischofskonferenz, zu Workshops, Begegnung und Gesprächen unter Männern nach Untermarchtal ein.

Bitte beachten Sie, dass der Männertag angesichts der Corona-Pandemie nur vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, behördlicher Maßgaben und der dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden kann. Bitte beachten Sie das geltende Infektionsschutzkonzept des Bildungsforums auf der Homepage oder beim Tagungshaus. www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de/kontakt/

Anmeldung schriftlich an Bischöfliches Ordinariat HA XI, Fachbereich Männerarbeit, Postfach 700138, 70571 Stuttgart, per Fax 0711 9791 1099 oder per Mail an maenner@bo.drs.de



Mitmach-Aktion für Kinder und Jugendliche

Am 3. Oktober feiern wir in unserer Kirche Erntedank.

An diesem Herbsttag wird Gott für Frucht und Ernte, Kleidung und Arbeit, Familie und Freunde, Heimat und Dach über dem Kopf gedankt.



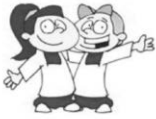
In unserer Kirche wird der Altar besonders geschmückt und an den Seitengängen werden Bilder des Pfarrers und Künstlers Sieger Köder ausgestellt.

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen ein Bild zum Thema „DANKE“ zu gestalten.

Das Bild kann am Freitag, den 02. Oktober nachmittags in der Kirche abgeben werden.

Wenn ihr Fragen zu diesem Projekt habt, ruft bitte an - bei Gosia und Paul Ziesel – Tel. 1709.

Herzlichen Dank im Voraus für Euer zahlreiches Mitmachen.



Adventskalender Bestellservice der Ministranten

Wir Ministranten möchten gerne eine Adventskalendersammelbestellung für Sie durchführen.

Wir bestellen den Kalender mit dem Titel „Auszeit für die Seele“ vom Vivat Verlag beginnt am 1. Adventssonntag und endet am 2. Weihnachtsfeiertag. Er lädt ein, sich jeden Tag einen kleinen Moment der inneren Einkehr zu gönnen.

Der Preis beträgt 6€.

Da wir coronabedingt die Kalender nicht nach dem Gottesdienst anbieten können, werden wir Ihre Bestellung telefonisch entgegennehmen und die Kalender rechtzeitig zum 1. Advent zu Ihnen nach Hause liefern.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis zum 08. November 2020 bei Familie Frank unter der Telefonnummer 934710 auf.

Wir hoffen Ihnen damit eine Freude machen zu können.

Herzliche Grüße von den Tannheimer Ministranten



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 0 75 65 / 54 09 erreichbar.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bei unseren Gottesdiensten gelten die am Gemeindehaus angeschlagenen Regeln. Mundschutz wird empfohlen.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Psalm 145, 15

Sonntag, 04. Oktober

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach mit dem Musikteam

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst im Pfarramt an, Telefon 07565/5409 oder per Post oder Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Wir gestalten in diesem Jahr den Erntedankaltar ohne gespendete Erntedankgaben. Wir bitten Sie stattdessen um Geldspenden für bedürftige Familien im Kirchenbezirk, entweder durch Ihr Gottesdienstopfer oder durch Überweisung auf das Spendenkonto: Ev. Kirchenpflege Aitrach, IBAN : DE94 6509 1040 0040 2660 01 bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben. Bitte geben Sie das Stichwort „Erntedank“ an. Wir leiten dann die Geldspenden entsprechend weiter.

Jahresrechnung 2019

Die Auslegung erfolgt vom 05. -13. Oktober im Evang. Pfarramt Aitrach. Einblick kann zu den o. g. Pfarrbüro-Öffnungszeiten genommen werden, sonst nach telefonischer Voranmeldung.

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Einladung zur 74. ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,
am Donnerstag, den 22.10.2020 findet um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus die 74. ordentliche Mitgliederversammlung des Sportvereins Tannheim statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen



7. Wahl der Vorstandschaft
8. Vorlage Haushaltsplan 2020/2021
9. Verschiedenes

Sollten darüber hinaus weitere Anträge in die Tagesordnung aufgenommen werden, so sind diese mindestens eine Woche vorher bei der 1. Vorsitzenden H. Sparakowski schriftlich einzureichen. Wir laden alle Mitglieder des SVT herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir:

- um Anmeldung bei H. Sparakowski unter Tel. 08395-2428 oder e-mail vorstand@sv-tannheim.de bis zum 15.10.2020
- einen Mund- und Nasenschutz mitzubringen
- bei Krankheitssymptomen zu Hause zu bleiben.

Eine Bewirtung kann leider nicht stattfinden.

SV Tannheim e.V.

Vorstandschaft

► Abteilung Fußball



Herren

SGM Tannheim/Aitrach - Spfr. Sießen i.W. 6:0 (1:0)

Zu einem hohen Pflichtsieg kam die SGM gegen das Tabellen-schlusslicht und steht damit erwartungsgemäß weiterhin verlust-punktfrei an der Tabellenspitze.

Im ersten Abschnitt taten sich die Hausherren gegen einen tief stehenden Gegner noch etwas schwer um zu Tormöglichkeiten zu kommen und so dauerte es bis zur 30. Minute, ehe Jens Fackler nach einer schönen Kombination über Gabriel Boscher und Florian Villinger den Torreigen eröffnete. Weitere Chancen wenige Minuten zuvor durch Florian Villinger und Anthony Kraft kurz vor der Halbzeit blieben dagegen ungenutzt. Im zweiten Abschnitt zog sich der Gast noch weiter zurück bzw. wurde von der SGM noch stärker unter Druck gesetzt. Trotzdem war schon fast eine Stunde gespielt, als Gabriel Boscher aus etwa 16 Metern mit einem Flachschuss endlich das 2:0 gelang. Als nur wenige Minuten später Florian Villinger nach Vorlage von Daniel Buchmann auf 3:0 erhöhte, war der Widerstand der Gäste endgültig gebrochen. In der 71. Minute erzielte der eingewechselte Alauzir Rahmani mit einem Fernschuss das 4:0, dem Florian Villinger fünf Minuten später mit einem Hammer das 5:0 folgen ließ. Den Schlusspunkt zum 6:0 setzte schließlich der ebenfalls eingewechselte Markus Thebs per Kopf nach einem Eckball von Tobias Gümbel in der 90. Minute.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM bei den SF Schwendi II. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Freitag, den 9. Oktober um 21.00 Uhr findet in der **Aula** die jährliche Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung, Protokollverlesung
2. Jahresberichte Aktive, Jugend, AH
3. Kassenbericht und Vorlage des neuen Haushaltsplanes
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir folgendes zu beachten:

- Bitte unter 0179-4191533 oder 08395-2442 oder edelbert.fakler@t-online.de anmelden.
- Bitte Mund-Nasenschutz mitbringen.
- Eine Bewirtung kann es leider nicht geben.
- Bei Krankheitssymptomen bitte zuhause bleiben.
- Datenerfassung am Eingang notwendig

Die Abteilungsleitung

Damen

2. Runde Bezirkspokal

SGM SG Aulendorf/SV Bad Buchau - SGM Aitrach/Tannheim 0:4 (0:1)

Am Mittwoch den 23.09.2020 um 19.00 Uhr traten unsere Mädels in Bad Buchau auf dem Kunstrasen gegen die SGM Aulendorf/Bad Buchau an um im Bezirkspokal Bodensee eine Runde weiter zu kommen.

Dieses Ziel vor Augen und hochmotiviert starteten unsere Mädels in die Partie, von Beginn an funktionierte das Zusammenspiel in allen Mannschaftsteilen sehr gut. Der Ball wurde in den eigenen Reihen gehalten um immer wieder Pässe in die Tiefe zu generieren, und aus so einem Pass entstand das 0:1 durch Katarina Rados. Durch den Führungstreffer beflügelt, versuchten unsere Mädels immer wieder den nächsten Treffer zu erzielen, das leider nicht gelang. So ging es mit der knappen Führung in die Halbzeitpause: Wie schon in der ersten Hälfte kam es immer wieder zu Nadelstichen in die Spitze und in der 51. Minute war es soweit, Lisa Natterer konnte mit einer schönen Aktion das 0:2 erzielen. Doch auch unsere Gastgeberinnen hatten sich noch nicht aufgegeben und versuchten immer wieder den Anschlusstreffer zu erzielen, was bei einem Eckball auch fast gelang.

Den nächsten Treffer erzielte aber Clara Spitzner für unser Team und es stand kurz vor Schluss 0:3, und nochmals war es Clara die in der Nachspielzeit den Schlusspunkt zum 0:4 setzte.

So sind wir eine Runde weiter und werden im Frühjahr 2021 auf den nächsten Gegner treffen.

Vorschau:

Sonntag 04.10.2020

Anstoß Mannschaft 11:00 Uhr

SV Alberweiler II - SGM Aitrach/Tannheim

► Jugendfußball



Ergebnisse Jugendspiele:

E-Jgd. SGM Iller/Rot III – SGM Mittelbuch	2:6
E-Jgd. SGM Iller/Rot II – SGM Ochsenhausen II	2:0
E-Jgd. SGM Iller/Rot I – SGM Ochsenhausen I	3:1
C-Jgd. SGM Iller/Rot – SGM Schwendi	10:0
D-Jgd. SGM Iller/Rot II – SGM Hochdorf II	13:1
D-Jgd. SGM Iller/Rot I – SGM Hochdorf I	6:1
A-Jgd. SGM Iller/Rot – SGM Bellamont	3:2

Vorschau Jugendspiele:

Fr. 02.10.

16.30 Uhr	E-Jgd. SG Mettenberg II- SGM Iller/Rot III
17.00 Uhr	D-Jgd. SGM Sulmetingen II - SGM Iller/Rot II
17.30 Uhr	E-Jgd. SGM Eberhardzell III - SGM Iller/Rot III (in Eggmannsried)
17.30 Uhr	E-Jgd. SG Mettenberg I - SGM Iller/Rot I

Sa. 03.10.

10.30 Uhr	C-Jgd. SGM Eberhardzell- SGM Iller/Rot
13.30 Uhr	B-Jgd. SGM Eberhardzell - SGM Iller/Rot
14.00 Uhr	D-Jgd. SGM Sulmetingen I - SGM Iller/Rot I
16.00 Uhr	A-Jgd. SGM Eberhardzell - SGM Iller/Rot

► Abteilung Tischtennis



Im ersten Spiel der neuen Saison gegen Rieden konnte die **erste Jugendmannschaft** des SVT einen souveränen Sieg einfahren. Tannheim trat mit Jakob Lessmann, Kevin Langer und Victor Jovanovic an. Nach einem Zwischenstand von 1:1 konnte sich der SVT schnell und deutlich absetzen und das Spiel mit 7:2 für sich entscheiden. Jakob entschied alle seine drei Partien für sich; Kevin und Victor daneben boten ebenfalls eine starke Leistung und holten jeweils 2 Punkte - insgesamt eine konzentrierte Leistung und ein einwandfreier Saisonstart.



Die **erste Herrenmannschaft** verlor ihr Auftaktspiel gegen Steinheim II knapp mit 5:7.

Vorschau:

Am Samstag erwartet die **Jugend I** um 09.30 Uhr in der Schulturnhalle den SV Erolzheim.

Die **Herren II** treten am Montag um 20.15 Uhr beim FC Niederrieden IV an.

Zur Erinnerung: Abteilungsversammlung in der Turnhalle am nächsten Mittwoch, den 07. Oktober, um 20 Uhr!

► Abteilung Turnen



Endlich ist es so weit.....

Nach Rücksprache mit den jeweiligen Übungsleitern können wir mit folgenden Kursen starten:

Kleinkindgruppe unter 3. Jahren

06.10.2020 von 15.00 – 16.00 Uhr

Übungsleiter: Tatjana Mayer

Turnen 1 (1 und 2.Klasse)

05.10.2020 von 16.45 – 17.45 Uhr

Übungsleiter: Larissa Weber

Jungturnen

06.10.2020 von 17.30 – 19.00 Uhr

Übungsleiter: Heinz Karg

Wettkampfgruppe

02.10.2020 von 14.00 – 16.00 Uhr

Übungsleiter: Sandra Ritzel

Leichtathletik

05.11.2020 von 16.00 – 17.30 Uhr

Übungsleiter: Marion Boscher

Achtung: Bitte meldet euch vor den Herbstferien bei den Übungsleitern an, wenn ihr teilnehmen möchtet

Fitness am Montag

28.09.2020 von 19.00 – 20:15 Uhr

Übungsleiter: Nadja Schilling / Patricia Lehmann

Herzsport

05.10.2020 von 17:45 – 19.00 Uhr

Übungsleiter: Klara Mahle

Senioren-sport Herren

30.09.2020 von 14.00 – 15.30 Uhr

Übungsleiter: Herbert Gust

Für die Gruppen, mit denen wir starten gelten folgende Hinweise:

- Jeder sollte pünktlich zu seiner Übungsstunde kommen, bitte auch nicht viel früher um die Begegnungen zwischen den einzelnen Gruppen zu vermeiden
- Die Umkleiden werden wir vorerst nicht benutzen – bitte umgezogen kommen
- Auf der Homepage des SVTs ist das Hygienekonzept hinterlegt, bitte durchlesen und die letzte Seite unterschrieben zur ersten Stunde mitbringen
- Ohne unterschriebenes Hygienekonzept ist eine Teilnahme nicht möglich
- Bei Kinder unter 18 Jahre benötigen wir die Zustimmung der Eltern, dass die Hände desinfiziert werden dürfen – bitte dies auf dem Hygienekonzept ergänzen
- Gruppen mit Kinder: Bitte meldet euch bei euren Übungsleitern an wenn ihr teilnehmen möchtet

Wir bitten um Verständnis, dass alle Übungsleiter in der aktuellen Situation ganz unterschiedliche Grenzen haben. Diese sind, privat, geschäftlich oder auch von gesetzlichen Rahmenbedingungen bestimmt. Daher können wir im Moment leider auch noch nicht mit allen Gruppen wieder loslegen. Die aktuellen Auflagen sind bis 31.01.2021 gültig, danach werden wir über die noch fehlenden Gruppen neu entscheiden.

Herzlichst SVT Turnabteilung

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Vereinsmeisterschaften Endspiele

Freitag 2.10.2020

Ablauf:

15:00 Uhr Spiel um **Platz 3** (Herren)

ca. 17:00 Uhr Spiel um **Platz 1** (Herren)

Bei schlechtem Wetter werden die Spiele kurzfristig später angesetzt!

Vorankündigung

Herbstfest am Samstag **24.10.2020**

(Bitte in die Anmelde-liste im Clubheim eintragen)

Sportwart TCT

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **7. und 8. November 2020** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2020 sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klausen), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 7. - So 8.11.2020** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten. Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist **Freitag 9. Oktober 2020**.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim:

Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vk1@landvolk.de

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung zur Wanderung um Rot

Am Sonntag den 04. Oktober treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Nach einer langen Pause von 7 Monaten wollen wir wieder gemeinsam Wandern.



Zur Wanderung müssen Sie sich beim Wanderführer bis zum 2. Oktober anmelden: Name, Wohnort und Telefonnummer.
Die Wandergruppe ist auf 20 Personen begrenzt, bitte Mund- und Nasenschutz mitbringen.
Es ist eine leichte Wanderung, Dauer ca. 1 1/2 Std. Gäste und Wanderfreunde sind immer willkommen.
WF Peter Sary Tel. 08395-1386
Die Vorstandschaft
Schwäbischer Albverein

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Gesundheitsgefahren durch 5 G ?? am 16.10.2020

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet eine Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunk 5G am Freitag 16.10.2020, um 19 Uhr Gasthaus Adler in Ochsenhausen mit Wolfgang Blüher (Sprecher des Mobilfunk Regionalforums Bodensee/Oberschwaben) an.

Was vor einigen Jahren nur als Gerücht die Runde machte, wird nun endlich immer ernster genommen.

„Wissenschaftler warnen vor neuem Mobilfunkstandard 5G: Internationaler Appell fordert Moratorium. Der Ausbau der 5G-Mobilfunktechnologie („fünfte Generation“) ist in vollem Gange. Nun haben mehr als 180 Wissenschaftler und Ärzte aus 36 Ländern in einem Appell vor den Gesundheitsrisiken durch den Mobilfunkstandard 5G gewarnt.

Sie fordern, dass 5G so lange nicht eingesetzt werden soll, „bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunabhängige Wissenschaftler erforscht wurden“.

Denn 5G führt zu einer massiven Zunahme der Zwangsexposition durch kabellose Kommunikation – was zu einer noch höheren Strahlenbelastung führt, als sie heute ohnehin schon besteht.“
Den ausführlichen Bericht finden Sie hier:

(Quelle: www.diagnose-funk.org)

Die viel zu starke Mobilfunkstrahlung in unserem Land macht uns krank.

Dabei handelt es sich nicht um lose Vermutungen, sondern um harte Fakten, wie auch Wolfgang Blüher in seinem Vortrag anschaulich belegt.

Es geht dabei u.a. auch um die Klärung der folgenden Fragen:
Welche Auswirkungen hat der 5G Mobilfunkstandard auf die Gesundheit von Menschen und Tieren (u.a. auf Bienen) sowie auf die Umwelt?

Was kommt mit dem neuen 5G Mobilfunkstandard auf uns zu?
Herr Blüher ist kein Feind von Technik und Mobiltelefonen, aber er zeigt Wege auf, wie durch eine bessere Verteilung der Funkanlagen und geschickte technische Konzepte die Strahlung auf einen Bruchteil reduziert werden kann.

Auch möchte er dem Bürger aufzeigen, was er privat ganz konkret tun kann, um selbst die Strahlung für sich zu reduzieren.

Der Vortrag ist kostenfrei. Spenden zur Deckung der Unkosten erwünscht.

Mit der Bitte um Anmeldung

Anmeldung per E-Mail: RainerSchick@yahoo.de

oder postalisch

Veranstalter:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

Lerchenstrasse 7

88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Referent: Wolfgang Blüher, AK Mobilfunk, mobilfunk.rv@web.de

07.10.2020 Das Kreuz mit dem Kreuz Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet zukünftig auch Informationsveranstaltungen und Vorträge zur Ernährung nach Hildegard von Bingen in Zusammenarbeit mit dem neuen Vereinsmitglied Jutta Martin mit Ihrer Firma DiVeRa an.

Der Name der Firma DiVeRa, setzt sich aus den Abkürzungen der Richtlinien Hildegards zusammen.

Di für discretio, das rechte Maß in allem, der goldene Mittelweg
Ve für Veriditas, die Grünkraft, aus der das Leben entsteht
Ra für Ratio, der Verstand, mit dem wir unser Leben meistern sollen.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Durch unsere Esskultur und stressige Lebensweise haben die Erkrankungen im Bewegungsapparat in den letzten Jahren stark zugenommen. Hildegard von Bingen erkannte die Ursache und hat uns nicht nur spezielle Medizin in Kräuterform empfohlen, sondern auch Wege aufgezeigt, wie wir unseren Körper von schädlichen Säuren reinigen und über unsere Esskultur wesentlich für mehr Lebensqualität beitragen können

Wo: Ringhotel Mohren, Ochsenhausen

Wann: Mittwoch, 07.10.20, 19.00Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Kräuterverkauf passend zum Thema im Anschluss an den Vortrag.

Infos unter:

Jutta I. Martin

DiVeRa Ernährung nach Hildegard von Bingen

Anmeldung: 07352/9479161

Eintritt 7 Euro.

Bitte Mund-Nasenschutz Masken mitbringen.

Gastgeber der Veranstaltung :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

Lerchenstraße 7

88416 Ochsenhausen

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Taschenbücher

Cline, Emma: **The girls** (2020/436)

(Ein düsterer Summer of Love in Kalifornien.)

„Eine schonungslose Antwort auf die oftmals weltfremden Vorstellungen vor allem junger Mädchen, die eine makellose Fassade aufbauen, hinter der alles Schmutzige unterdrückt vor sich hin gärt.“ Nicolas Freund)

Hyde, Catherine Ryan: **Tage der Hoffnung** (2020/495)

(In einer großen Not treffen sich zwei unterschiedliche Frauen und es beginnt eine Freundschaft, die sie die Welt mit den Augen der anderen sehen lässt.)

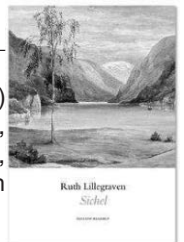
Jacobsen, Roy: **In jenen hellen Nächten** (2020/432)

(Norwegen zu Beginn des 20. Jahrhunderts... Eine berührende Familiengeschichte und ein Roman über einen fernen Ort, an dem das Leben eigenen Gesetzen gehorcht.)

TIPP

Lillegraven, Ruth: **Sichel**: Gedicht (2020/435)

(Sichel ist die Erzählung von einem einfachen, doch manchmal großen Leben. Von einer Zeit, die vergangen und dennoch wiederzuerkennen ist.)



Pläging, Claudius: **Meer geht nicht** (2020/433)

(Über das Leben und darüber, dass jemand mal aus der Kurve fliegt, das Glück aber oft schon an der nächsten Kurve wartet.)

Roth, Charlotte: **Als wir unsterblich waren** (2020/496)

(Berlin vor dem ersten Weltkrieg. Damals, als sie unsterblich waren, beginnt ihre dramatische Geschichte, die auch die Geschichte unseres Landes ist.)



Neue Zeitschriften: Jetzt bei uns ausleihen



Wegen der Corona- Pandemie fallen bei uns leider alle Veranstaltungen, mindestens bis zum 31.12.2020, aus. Auch das Vorlesen für Grundschüler und die Besuche der Kindergärten müssen leider entfallen!

Aber Unsere Buchausstellung findet trotzdem statt!!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt: Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 04.10.2020, ab 15.00 bis 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Gerne können Sie in dieser Zeit eine Kerze entzünden; wir werden in Abständen Weihrauch aufsteigen lassen.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen bleibende Gesundheit!

INFO: www.kloster-bonlanden.de

Planetarium Laupheim

Mars-Opposition ermöglicht Mars-Missionen

** Im Oktober zum Roten Planeten **

Am 14. Oktober kommt uns Mars so nahe wie lange nicht und ist damit nicht nur ein lohnendes Beobachtungsobjekt am Nachthimmel, sondern auch das Ziel dreier Raumfahrtmissionen, die im Sommer zu unserem Nachbarplaneten gestartet sind. Im Planetarium steht daher im Oktober die SciFi-Doku „MARS Eintausendeins“ auf dem Spielplan, bei der die Besucher die fiktive erste Landung von Menschen auf dem Mars quasi live miterleben können und dabei auf unterhaltsame Weise allerhand wissenschaftliches über den Roten Planeten und die Herausforderungen bemannter interplanetarer Raumfahrt erfahren.

Doch was ist eigentlich ein Mars-Opposition? Sonne, Erde und Mars befinden sich dabei in dieser Reihenfolge auf einer Linie. Eine Mars-Opposition kommt nur rund alle zwei Jahre zustande, da die Umlaufzeit des Mars um die Sonne etwa doppelt so lang ist wie die der Erde. Da die Bahnen der Planeten keine Kreise, sondern mehr oder weniger ausgeprägte Ellipsen sind, ist das Datum der Opposition allerdings nicht gleichzeitig das Datum, an dem Mars der Erde am nächsten ist. Dies ist schon am 06. Oktober der Fall. Außerdem haben Erde und Mars nicht bei jeder Opposition die gleiche Entfernung. Es hängt auch davon ab, ob der Mars sich während der Opposition in der Nähe des sonnennächsten Punktes seiner Bahn, dem Perihel, oder in der Nähe des sonnenfernsten Punktes seiner Bahn, dem Aphel, befindet. Die Oppositionsstellung ist auch für die Raumfahrt interessant, da Flüge zum Mars bei Start kurz vor der Opposition am kürzes-

ten sind. So waren für 2020 vier Starts von Sonden zum Mars geplant nämlich „al-Amal“ (Vereinigte Arabische Emirate, Start 19. Juli), „Tianwen-1“ (China, Start 23. Juli), „Mars 2020“ (USA, Start 30. Juli) sowie „Rosalind Franklin“ (Deutschland und Russland). Das deutsch-russische Projekt wurde wegen technischer Probleme verschoben.

Warum aber ist der Mars so interessant für uns? Zum einen wissen wir noch nicht alles, was mit den bisherigen Marsmissionen erforscht werden sollte, denn weniger als die Hälfte dieser Missionen war erfolgreich. Das liegt an der schwierigen Landung auf dem Mars. Die Marsatmosphäre hat nur etwa 1% der Dichte der Erdatmosphäre. Entsprechend wenig Bremswirkung kann also auf diesem Weg erzielt werden. Außerdem ist die Entfernung Erde-Sonde bei der Landung so groß, dass Funksignale zu lange unterwegs wären, um die Sonde in Echtzeit zu steuern. Die Sonde muss also die Landung komplett autonom durchführen. Nicht umsonst nennen Ingenieure die Landung auf dem Mars „Die sieben Minuten des Terrors“. Merkur und Venus sind wegen der Verhältnisse auf ihren Oberflächen keine lohnenden Ziele, somit ist Mars der einzig in Frage kommende Kandidat, um nach Leben zu suchen. Denn man weiß aus den bisherigen Missionen, dass es auf dem Mars Wasser gibt und früher viel mehr gegeben hat.

Die Suche nach (früherem) Leben ist also der Antrieb, um den Mars so gründlich zu erforschen. Neben weiteren Sonden plant man aber auch, Menschen auf den Mars zu schicken. Man hofft, diese Mission in den dreißiger Jahren durchführen zu können. Wie eine solche Reise aussehen könnte, wird im Laupheimer Sternentheater im Programm „MARS 1001“ im Oktober zu sehen sein. Anders als die meisten Programme im Laupheimer Planetarium ist das neue Angebot keine Eigenproduktion, sondern von der niederländischen Firma Mirage 3D. Unter der Regie von Robin Sip entstanden die Studioaufnahmen für die Full-Dome-Doku in den Niederlanden und wurden mit Computeranimationen realer Aufnahmen kombiniert. Neben den Schauspielern, welche die Astronauten darstellen, spielen NASA-Ingenieur Rob Landis, der US-amerikanische Wissenschaftsjournalist Miles O'Brien und Rick Armstrong, Sohn des Mondastronauten Neil Armstrong, sich selbst.

Die Vielzahl bereits gewonnener Erkenntnisse und Aufnahmen helfen dabei, die fiktive Marsreise überzeugend lebensecht zu inszenieren. „Durch das Programm ergänzen wir unser Angebot durch ein sehr unterhaltsames, gleichzeitig fachlich fundiertes und am Puls der Forschung liegendes Element“, sagt Sebastian Ruchti vom Laupheimer Planetarium. Ein bemannter Flug zum roten Planeten sei heute denkbar, bliebe jedoch ein Abenteuer, das an die Grenzen von Mensch und Technik führt, so Ruchti. „MARS 1001“ ermöglicht den Planetariumsbesuchern, die 1000 Tage dauernde bemannte Marsmission quasi live mitzuerleben.

INFO: Flüge zum Mars im Planetarium finden laut Spielplan statt. Dieser ist im Internet unter www.planetarium-laupheim.de abrufbar. Die Online-Reservierung von Karten unter Angabe aller Kontaktdaten ist derzeit zwingend erforderlich. Zur Buchung von Gruppenvorführungen und für weitere Fragen ist das Info-Telefon unter 07392-91059 montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr, dienstags, mittwochs, freitags und samstags von 19 - 20.30 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 11-13 Uhr erreichbar. Alle Vorführungen starten mit einem aktuellen Sternhimmel-Vorprogramm und sind werbungsfrei.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Aufgrund der aktuellen Lage muss leider das geplante Treffen der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ Laupheim am 7. Oktober entfallen.

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig



Mut zu machen und das Leben positiv und aktiv zu gestalten. Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Zur nächsten Veranstaltung am Dienstag, den 6. Oktober 2020 sind Interessierte herzlich eingeladen. Das Treffen findet dabei unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum im Wohnheim der Sana Klinik Laupheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmer werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Weitere Informationen sind telefonisch unter 07392 10665 erhältlich.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Im Rahmen des Gesundheitsforums informieren Ärzte und Experten der Sana Kliniken im Landkreis Biberach über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sowie Präventionsmaßnahmen.

Aufgrund der aktuellen Lage muss leider auch der geplante Vortrag zum Thema "Kreuzband, Knorpel, Meniskus und Co – wie wird mein Knie wieder fit?" entfallen, der am 13. Oktober im Sana Klinikum Biberach und am 15. Oktober in der Sana Klinik Laupheim hätte stattfinden sollen.

Über die folgenden Termine des Gesundheitsforums werden wir Sie rechtzeitig informieren.

AOK Ulm-Biberach

AOKler spenden Blut

Das DRK rückte gestern mit einem LKW voll mit medizinischer Ausstattung vor dem AOK-Haus in Ulm an. Innerhalb einer Stunde wurde der 2. Stock der Gesundheitskasse in ein Blutspendezentrum verwandelt.

Angesichts der akuten Blutknappheit in den Kliniken in Baden-Württemberg hatte die AOK Ulm-Biberach ihre Mitarbeiter aufgerufen, sich für eine Blutspende zur Verfügung zu stellen. Eingeladen waren auch die Mitarbeiter der benachbarten Agentur für Arbeit beim Ulmer Basteicenter. Natürlich wurde die Aktion unter strengster Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen durchgeführt.

AOK-Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk und ihr Stellvertreter Jürgen Weber gingen mit gutem Beispiel voran und ließen sich als erste in die Spenderliste eintragen. „Ich finde, dass wir als große Krankenkasse auch bei der Blutspende unseren Beitrag leisten sollten, um die angespannte Versorgungslage in der Region zu verbessern“, sagte Sabine Schwenk kurz vor ihrer Blutentnahme. „Jeder von uns, jeder unserer Versicherten und wir selbst, könnte morgen schon eine Blutkonserve benötigen. Es freut mich zu sehen, dass so viele Kolleginnen und Kollegen dem Aufruf gefolgt sind. Viele spenden heute zum ersten Mal.“ Nicole Böbenecker, die im AOK-Haus die Versicherten empfängt, hatte sogar ihren Mann zur Blutspende mitgebracht. „Ist doch selbstverständlich, dass wir da mitmachen“, sagte sie nach der Blutspende. „Und bequemer als am Arbeitsplatz Blut zu spenden, geht es nun wirklich nicht mehr.“

Hasan Goekcayir vom DRK hatte die Blutspendeaktion organisiert. Er hofft, dass noch mehr Organisationen und Firmen solche Aktionen durchführen. „Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutkonserven benötigt. Und normalerweise reicht der Vorrat für vier Tage. Derzeit haben wir nur Blut für 1,5 Tage“, sagte er. „Wegen der nur kurzen Haltbarkeit von Blutkonserven sind wir auf die konstante Unterstützung der Menschen angewiesen.“

Caritas Biberach-Saulgau

Das Netzwerk Demenz bietet vom **9.10 bis 27.11.2020** den **Kurs Demenz: „Biberacher Weg – Wissen für Zuhause“, Modul 2 im Caritaszentrum Biberach, Kolpingstr. 43 in Biberach an.**

An neun Terminen erhalten ehrenamtlich Engagierte und hauptberuflich Tätige theoretisch und praktisch Handlungssicherheit im Umgang mit Demenzkranken. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des ersten Moduls. Die Dozenten sind Fachleute mit langer und breiter Erfahrung in der Altenpflege, Gerontopsychiatrie, Sozialarbeit und Bildungsarbeit.

Die Teilnahmegebühr beträgt zweihundert Euro. Aus Corona-schutzgründen können maximal 12 Teilnehmer aufgenommen werden und bei den Kursterminen gelten Abstandsregelungen und andere Schutzmaßnahmen. Der Anmeldeschluss ist der 2.10.2020.

Prospekt mit allen Terminen und Inhalten unter <https://www.netzwerk-demenz-bc.de/>.

Schriftliche Anmeldungen bei Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst Hilfen im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach oder per Email an muensch@caritas-biberach-saulgau.de

Kreisfeuerwehrverband besucht Leitstelle

Der Kreisfeuerwehrverband Biberach hat seine Vorstandssitzung in den Räumlichkeiten des Kreisverbands Biberach des Deutschen Roten Kreuzes abgehalten. Michael Mutschler, Geschäftsführer des Biberacher DRK-Rettungsdienstes, hatte den Kreisfeuerwehrverband dazu eingeladen. Dessen Verantwortliche wurden bei diesem Anlass durch die in 2019 neu ertüchtigte Integrierte Leitstelle (ILS) geführt. Leitstellen-Leiter Edgar Quade erklärte unter anderem die technische Infrastruktur und erläuterte an Beispieleinsätzen relevante Abläufe und Prozesse. Außerdem wurden aktuelle Fragestellungen der Alarm- und Ausrückeordnung geklärt. „Die Transparenz und der persönliche Dialog sind uns sehr wichtig“ so Quade. „Daher werden wir, sollte es die Covid-19-Lage zulassen, im Herbst/Winter wieder Führungen in unserer Leitstelle anbieten.“

Einblicke in den Rettungsdienst gab es durch die Vorstellung eines Rettungswagens und Notarzteinsetzfahrzeugs durch Notfallsanitäter der Rettungswache Biberach. „Wir geben gerne Einblicke in unsere tägliche Arbeit“, sagte Michael Mutschler. „Ein regelmäßiger Austausch zwischen Feuerwehr und DRK ist uns ein wichtiges Anliegen.“

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Herbert Glutsch bedankte sich für die Führung und Besichtigung der ILS sowie der Vorführung der neuen Gerätschaften und Fahrzeuge des DRK. Ihm sei es auch wichtig, im ständigen Kontakt mit der ILS zu bleiben, um aktuelle Themen zu besprechen, so Glutsch.

Die Verantwortlichen des DRK-Kreisverbands und des Kreisfeuerwehrverbands hielten bei dem Treffen fest, dass man die Zusammenarbeit zwischen DRK, Feuerwehr und Integrierter Leitstelle weiter ausbauen möchte.

Förderprogramm für Vereine und Verbände der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Josef Rief (CDU): Interessante Unterstützung von bis zu 100.000 Euro mit bis zu 90 Prozent Förderung, Bewerbungsfrist 1.11.2020, Mittelvergabe bis 31.12.2020

Der Biberacher CDU-Bundestagsabgeordnete ruft Verbände und Vereine in seinem Wahlkreis auf, sich am Förderprogramm „Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken.“ der kürzlich vom Bund ins Leben gerufenen Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) zu beteiligen.

Mit dem Förderprogramm unterstützt die DSEE gemeinnützige Organisationen, Engagement und Ehrenamt während der Corona-Krise. Gemeinnützige Organisationen, also beispielsweise eingetragene Vereine, können einen Antrag zu folgenden drei Schwerpunkt-Themen stellen: Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft, Nachwuchsgewinnung, sowie Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen ländlichen Räumen. Pro Themenschwerpunkt kann ein Antrag eingereicht werden. Die Höhe der Förderung von Einzelprojekten kann bis zu 100.000 Euro betragen. Die Anträge müssen bis spätestens 1. November 2020 gestellt sein und die beantragten Mittel müssen noch in diesem Jahr ausgegeben werden.

„Ich freue mich, dass die neue Stiftung für Engagement und Ehrenamt, die wir im Bundestag gemeinsam im Familienausschuss, im Landwirtschaftsausschuss und im Haushaltsausschuss mitgegründet haben, jetzt mit einem so interessanten Förderprogramm ihre Arbeit beginnt. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit, für unsere Vereine und Verbände Unterstützung für Klei-



nere und große Projekte zu erhalten. Besonders interessant ist die hohe Förderquote bei Projekten bis 5.000 Euro von 90 Prozent. Hier kann man mit geringen Eigenmittel viel erreichen. Erst für größere Zuschüsse bis zu 100.000 Euro sind dann 20 Prozent Eigenmittel erforderlich. Ich bin überzeugt, dass sich auch im Wahlkreis Biberach viele Projekte zur Beteiligung finden werden“, so Josef Reif.

Nähere Informationen zum Förderprogramm unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/>

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Das „Kleine Zebra“ geht online und feiert 20. Jubiläum
Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra“ gibt es ab sofort auch als sechsteilige Videoreihe

Wie wird eine Straße sicher überquert? Was ist ein Zebrastreifen? Wie funktioniert eine Fußgängerampel? Antworten auf diese Fragen gibt die neue Videoreihe „Das kleine Zebra“. Ziel der sechsteiligen Reihe ist es, Kindern sowie Schulanfängerinnen und -anfängern das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Videoreihe basiert auf dem gleichnamigen verkehrspädagogischen Theaterstück, das in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum feiert. Das „Kleine Zebra“ ist ein Kooperationsprojekt der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), des Innenministeriums, der Polizei, der „WIR - Kultur in Bewegung“ sowie der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Gib Acht im Verkehr“.

Links, rechts, links schauen – und geradeaus über die Straße laufen: Diese und viele weitere Verkehrsregeln lernen junge Menschen in der neuen Videoreihe „Das kleine Zebra“. In sechs ein- bis zweiminütigen Kurzvideos sucht das „Kleine Zebra“ – das sich von einem Kuscheltier in ein lebendes Zebra verwandelt – nach seiner Besitzerin, dem kleinen Mädchen Anna. Bei der Suche bringt sich das Zebra immer wieder in Gefahr, da es die Straßenverkehrsregeln nicht kennt. Unterstützung bekommt es von zwei Schulkindern und der Polizei, die ihm das richtige und sichere Verhalten im Straßenverkehr beibringen.

„Als Unfallkasse Baden-Württemberg stehen wir für die Sicherheit und Gesundheit der bei uns versicherten Menschen“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Kinder und Schüler vor Gefahren im Straßenverkehr zu schützen, ist deshalb eine zentrale Aufgabe unserer präventiven Arbeit. Mit der digitalen Videoreihe bringen wir die frühkindliche Verkehrserziehung direkt zu den jungen Menschen nach Hause – das ist gerade in Zeiten von Corona wichtiger denn je“.

Die Videoreihe steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter: www.ukbw.de/informationen-service/service/informationen/mediathek/.

Das „Kleine Zebra“ feiert 20. Jubiläum

Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“ ist im Jahr 2000 als Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Aalen und der Verkehrserziehung der damaligen Polizeidirektion Aalen, heute Polizeipräsidium Aalen, entstanden. Seit 2001 wird es als Gemeinschaftsprojekt zwischen der UKBW, der Polizei sowie der „WIR – Kultur in Bewegung“ weitergeführt. Bisher gab es rund 3.000 Theateraufführungen vor mehr als 200.000 Kindern – jährlich finden mittlerweile landesweit bis zu 250 Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen statt. Eingebunden sind sechs professionelle Schauspielerinnen sowie 30 Polizisten und Polizistinnen der Verkehrsprävention Baden-Württemberg aus fast allen Landkreisen Baden-Württembergs. „Wir von der UKBW wünschen dem kleinen Zebra alles Gute zum Geburtstag. Es steht für 20 Jahre engagierte Zusammenarbeit für Kinder, die sich sicher im Straßenverkehr bewegen können“, so Siegfried Tretter.

Jubiläums-Festakt im Ravensburger Spieleland

Wer dem kleinen Zebra persönlich zum Geburtstag gratulieren möchte, ist herzlich zu den 18. Internationalen Verkehrssicherheitstagen im Ravensburger Spieleland, Am Hangenwald 1, 88074 Meckenbeuren, eingeladen. Hier werden von Samstag bis Sonntag, 26. bis 27. September 2020, spannende Aktionen rund um das Thema Verkehrssicherheit für Schulanfängerinnen und -anfän-

ger geboten. Am Samstag findet von 12 bis 12:45 Uhr ein Festakt zum runden Geburtstag des kleinen Zebras statt, bei dem auch Tanja Hund, die stellvertretende Geschäftsführerin der UKBW, persönlich die Glückwünsche überbringen wird. Die UKBW ist an beiden Tagen mit einem Infostand vor Ort dabei. Der Eintritt ist für Erstklässlerinnen und Erstklässler frei.

Alle Infos gibt es im Internet unter www.spieleland.de/de/events/internationale-verkehrssicherheitstage/index.html.

Verbraucherzentrale verklagt Lufthansa

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verklagt Lufthansa wegen nicht erstatteter Flugtickets

- Wegen der Corona-Pandemie stornierte die Deutsche Lufthansa AG zahlreiche Flüge
- Anstatt bereits gezahltes Geld zurück zu überweisen, bot sie oft nur Umbuchungen oder Gutscheine an
- Da sich das Unternehmen weigert, eine Unterlassungserklärung abzugeben, erhebt die Verbraucherzentrale nun Klage vor dem Landgericht Köln

Die gesetzliche Regelung ist klar: Storniert ein Anbieter bereits bezahlte Flüge, muss er seine Kunden darüber informieren, dass sie ihr Geld zurückfordern oder freiwillig einen Gutschein annehmen können. Entscheiden Verbraucher sich für die Rückzahlung muss das Unternehmen innerhalb von sieben Tagen den Flugpreis erstatten. Verbraucherbeschwerden zeigen jedoch, dass sich die Lufthansa derzeit kaum an diese Regelungen hält und Rückzahlungen verschleiert und verschleppt. Die Verbraucherzentrale geht nun gerichtlich gegen das Unternehmen vor.

Es ist ein Fall unter vielen: Mitte Mai wollte Herr K. von Frankfurt aus nach Dublin fliegen, bedingt durch die Corona-Pandemie wurden Hin- und Rückflug im April von der Lufthansa storniert. Doch anstatt Herrn K. über sein Recht auf Rückerstattung zu informieren, wurde ihm lediglich eine Umbuchung angeboten, gegebenenfalls mit einem Rabatt in Höhe von 50 Euro. Nachdem Herr K. daraufhin mit Einschreiben die Rückzahlung von mehr als 800 Euro einforderte, gab die Lufthansa zwar zu, dass sie dazu gesetzlich verpflichtet sei, die geltenden Fristen könne sie aufgrund der aktuellen Lage jedoch nicht einhalten. „Bis heute haben Herr K. und viele andere Verbraucher keine Rückzahlung erhalten“, kritisiert Oliver Buttler, Reiseexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Lufthansa drückt sich vor der Verantwortung

Mit ihrem Verhalten versucht die Lufthansa, so der Eindruck der Verbraucherzentrale, mit allen Mitteln eine Rückzahlung bereits gezahlter Flugtickets zu verhindern. „Verbraucher, die nicht wissen, dass sie einen Anspruch auf die Rückzahlung haben, werden durch die falschen Informationen getäuscht“, so Buttler weiter. „Auch, wenn die Corona-Pandemie derzeit vielen Anbietern in der Reisebranche schwer zusetzt: Gerade ein Unternehmen, das durch staatliche Mittel massiv unterstützt wird, darf sich nicht so vor seiner Verantwortung und vor seinen gesetzlichen Pflichten drücken.“ Die Verbraucherzentrale forderte die Lufthansa zunächst mit einer Unterlassungserklärung auf, Verbraucher künftig über die ihnen zustehenden Rechte zu informieren, das Recht auf Rückerstattung nicht zu verschweigen und den Flugpreis innerhalb der gesetzlichen Frist zurückzuzahlen. Da das Unternehmen nicht auf die Abmahnung reagiert hatte, hat die Verbraucherzentrale nun Klage vor dem Landgericht Köln erhoben. Ein Termin für die Verhandlung steht derzeit noch nicht fest.

Wenig Transparenz, wenig Geld

Doch nicht nur bei der Lufthansa, auch bei vielen anderen Reise- und Fluganbietern laufen Rückzahlung und Kommunikation schlecht. Die Verbraucherzentrale geht derzeit gegen mehrere weitere Anbieter vor, die Verbraucher nicht oder nur unzureichend über ihr Recht auf Rückerstattung informieren oder die Rückzahlung komplett verweigern. Mehrere Unternehmen haben inzwischen eine Unterlassungserklärung abgegeben, in sechs Fällen, darunter Eurowings und DER Touristik, wurde Klage erhoben, weitere werden vorbereitet.



Links zum Thema

- Keine Reise - kein Geld?! (Pressemeldung vom 06.08.2020)
- Reisewarnungen & Corona: www.vz-bw.de/node/43991
- Durchleuchtet – der Verbraucherfunk: Reiserücktritt (Podcast)

Raimund Haser MdL (CDU) lädt zur Abendveranstaltung „Hurra, wir werden immer älter – Leben im Dorf im 21. Jahrhundert“ am 9. Oktober 2020 nach Amtzell ein

Die Herausforderungen des demografischen Wandels sind in den öffentlichen Diskussionen etwas in den Hintergrund geraten - dabei werden die Herausforderungen jeden Tag größer. Diese Thematik nimmt der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser zum Anlass, mit den Bürgerinnen und Bürgern in seinem Wahlkreis Wangen-Illertal ins Gespräch zu kommen und um über die tiefgreifenden Veränderungen der demografischen Entwicklung zu sprechen. „Gemeinsam mit dem Demografiebeauftragten des Landes Baden-Württemberg, Thaddäus Kunzmann, möchte ich mit allen Interessierten darüber diskutieren, wo wir stehen, was wir tun können und welche Projekte bereits umgesetzt werden, um das Leben im Dorf im 21. Jahrhundert noch lebenswerter zu gestalten“, so der Abgeordnete.

Unter dem Titel „Hurra, wir werden immer älter – Leben im Dorf im 21. Jahrhundert“ lädt Raimund Haser ganz herzlich zu einer Abendveranstaltung am Freitag, 9. Oktober 2020 um 18:00 Uhr ein. Stattfinden wird die Veranstaltung im Schloss Amtzell (Reichlin-Meldegg-Saal), Haslacher Str. 14, 88279 Amtzell.

Der Veranstaltungsort ist nicht ganz zufällig gewählt. „Der örtliche Verein Füreinander-Miteinander, angeführt von meinem Vorgänger im Amt, Paul Locherer (CDU), ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie gelebte Solidarität inmitten einer Gemeinde aussieht, die sich dieses Thema auch als Verwaltung auf die Fahnen geschrieben hat. Aber auch weitere Beispiele, die die Teilnehmer gerne an diesem Abend vorstellen dürfen, helfen uns, Alt, Jung, Stadt und Land zueinander zu bringen“, sagt Haser.

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Für die Einhaltung der Corona-Regelungen wird gesorgt. Raimund Haser bittet darum, beim Betreten des Gebäudes und bis zum Erreichen des Sitzplatzes einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Um eine vorherige Anmeldung wird coronabedingt unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten bis spätestens 7. Oktober 2020 gebeten, entweder per Telefon unter 0711 / 2063 8106 oder per Mail an raimund.haser@cdu.landtag-bw.de.

Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Begrüßung Raimund Haser MdL, direkt gewählter Abgeordneter des baden-württembergischen Landtags im Wahlkreis Wangen-Illertal |
| 18:15 Uhr | Grußwort Clemens Moll, Bürgermeister von Amtzell |
| 18:30 Uhr | Vortrag von Thaddäus Kunzmann, Demografiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg |
| 19:15 Uhr | Diskussion mit Publikum |
| 19:45 Uhr | Schlusswort Paul Locherer, Vorsitzender des Vereins Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V. |
| 20:00 Uhr | Schluss und wenn gewünscht auch weitere Gespräche |

Petra Krebs und Raimund Haser: „Kultur in kleinem Rahmen trotz Corona ermöglichen“

Ob Musik, Schauspiel, Kino oder bildende Kunst: Kultur soll im kleineren Rahmen auch während der Corona-Pandemie möglich sein. Für dieses Ziel setzt sich das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit dem Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ ein.

Von der zweiten von drei Förderrunden profitiert auch das Isny Opernfestival - für die Umsetzung der Musiktheatercollage „Blühende Bäume am Osthang“ erhält das Festival 12.795 Euro. „Das Land ist ein verlässlicher Partner für die Kulturszene – auch und vor allem unter Pandemiebedingungen“, sagen die Landtagsabgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser.

In dieser Förderrunde wurden 62 Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von 1,7 Mio. Euro ausgewählt. „Die Unterstützung der Kultur in diesen Zeiten ist schließlich enorm wichtig“, sagen Raimund Haser und Petra Krebs.

Die Mittel für das Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ stammen aus dem Masterplan Kultur BW von Kunstministerin Theresia Bauer (Grüne), mit dem sie dem Kulturbetrieb bereits im Mai eine Öffnungsperspektive gegeben und verschiedene Hilfsangebote in Corona-Zeiten zugesagt hatte.

„Uns ist bewusst, dass es Kulturschaffende momentan nicht leicht haben. Es gelten Hygienestandards, die den Spielbetrieb, wie wir ihn in alter Form hatten, in dieser und auf absehbarer Zeit nicht möglich machen. Dennoch brauchen wir kulturelle Angebote – auch in Zeiten von Corona. Wir müssen diese schwierige Balance zwischen Gesundheitsschutz und öffentlichem kulturellem Leben hinbekommen. Genau das verfolgen wir mit dem neuen Kulturförderprogramm“, sagen die Wahlkreisabgeordneten. Die Musiktheatercollage „Blühende Bäume am Osthang“ zeige vorbildlich, wie Kunst und Kultur unter widrigen Bedingungen stattfinden können. Das Isny Opernfestival ist schon seit Jahrzehnten eine große Bereicherung für das kulturelle Angebot in unserem Wahlkreis, so Krebs und Haser abschließend.

Zum Programm „Kunst trotz Abstand“:

Das Impulsprogramm „Kunst Trotz Abstand“ schließt an das Programm „Kultur Sommer 2020“ an. Mit dem Impulsprogramm unterstützt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die Arbeit von Kultureinrichtungen, Vereinen der Breitenkultur sowie freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern in Höhe von insgesamt 7,5 Mio. Euro. Die Mittel stammen aus dem Corona-Hilfsprogramm für Kunst und Kultur.

Gefördert werden künstlerische Darbietungen sowie die Entwicklung und Erprobung neuer Formate, zielgruppenspezifischer Angebote und künstlerischer Konzepte, die trotz der derzeitigen Auflagen umgesetzt werden können. Antragsberechtigt sind Kultureinrichtungen (zum Beispiel Soziokulturelle Zentren, Theater, Orchester, Bands und Ensembles, Museen, Kinos, Clubs etc.) sowie Vereine der Breitenkultur mit Sitz in Baden-Württemberg. Gefördert werden u.a. Honorare für das Engagement freiberuflicher Künstlerinnen und Künstler aller Sparten sowie anteilige Honorarkosten, die Vereine der Breitenkultur für Chorleiter und/oder Dirigenten zahlen.

Zu den Förderkriterien gehören künstlerische Qualität, Qualität der Zielgruppenansprache, der Beitrag des Projekts zur Positionierung und/oder Neuausrichtung des Antragstellers und dessen künstlerischen und kulturellen Angebots sowie die Angemessenheit der Kosten.

Anträge für die dritte und letzte Förderrunde können noch bis 4. Oktober über die Website des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst gestellt werden.

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Bildungswerk startet mit dem Herbstsemester

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro geschlossen.

Ermutigende Biografiearbeit:

Stark für den Alltag und das Leben! sein

Iris Espenlaub, montags an 3 Terminen von 19 bis 21.30 Uhr ab 5. Oktober in der Realschule R. 0.01, Kursgebühr: 47,00 €, Nr. 02062 Das eigene Leben zu reflektieren, zu bewältigen und zu entwickeln ist eine lebenslange Aufgabe von jedem Menschen. Die Biografiearbeit kann mich darin unterstützen, mein Leben stimmig, im Einklang mit mir zu leben und bewusst zu gestalten. Sie för-



dert das Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und die Selbsterkenntnis, macht dankbarer und zufriedener. Neben Grundlagen und Anregungen lernen Sie eine Auswahl an Methoden kennen, die Sie zuhause (weiter)bearbeiten und im Seminar reflektieren und vertiefen können. Am dritten Abend kann zudem gerne das Wunschthema aufgegriffen werden, denn: „Bitte Schreibzeug und 3 Euro für das Begleitmaterial mitbringen.“

Basteln für den Herbst

für Kinder ab 4 Jahren

mit Nadja Bierkamp am Mittwoch 07. Oktober und 14. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr im Bastelraum Nadja Bierkamp, Max-Redelstein-Str. 24, Ochsenhausen, Kursgebühr: 28,00 € (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 02142

Im Kurs werden tolle Eulen-Windlicht aus Fotokarton und Transparentpapier sowie ein lustiges Tier aus Korken gebastelt.

Spanisch mit Vorkenntnissen

mit Hilda Manz immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr an 10 Terminen in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, Kursgebühr: 63,00 €, Kurs-Nr. 02240

Hola, ¿Hablas un poco español? ¡Muy bien!

¡Bienvenido a nuestro curso de español! Willkommen im Spanischkurs!

Hasta pronto. Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Lehrwerk: Con Gusto A1, Klett Verlag (Lehr- und Arbeitsbuch Spanisch mit 2 Audio-Cds), Lektion 5-6

Haasi kocht! Die Grundlagen des Kochens in einer neuen Dimension

Für geübte und ungeübte Köche, mit Hermann Haas am Donnerstag 8. Oktober von 17.30 bis 22.30 Uhr, Ort: „Haasi kocht“ - Kochschule und Ernährungsberatung, Sigebandstraße 29, Bad Wurzach, Seibranz, Kursgebühr € 37,80 zzgl. Speisekosten, Kurs-Nr. 02612

Sie sind ein erfahrener Koch oder Köchin?! Wofür dann ein Grundlagenkurs?

Lassen Sie sich überraschen. Haasi kocht in seiner Kochschule mit allen fünf Sinnen und gibt Ihnen brauchbare, einfache und praktikable Tipps rund um die Grundlagen des Kochens. Er zeigt, wie eine Soße angesetzt wird, stellt eine Vinaigrette her, backt Brot, bereitet einen Fisch und brät Fleisch. Dazu gibt es die passenden Beilagen und zum Dessert etwas Gebackenes und ein Eis. Sie haben noch keinerlei Erfahrung im Kochen - kein Problem, auch Sie sind in diesem Kurs richtig.

Youtube - Kanal von Haasi

„Unbeschwert am Herd“ mit vielen tollen Ideen zum Nachkochen und Einstimmen auf den Kursabend!

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit nach Seibranz haben, bitte beim Bildungswerk melden.

Monatlicher Strömkreis - Mit Jin Shin Jyutsu durch das Jahr

Gesundheit und Balance durch „Strömen“ mit Karin Rutka am Freitag 09. Oktober, 13. November und 11. Dezember von 19 bis 21.15 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: R 031 Fürstenbau EG, Kursgebühr € 39,70, Kurs-Nr. 02418 Einmal im Monat miteinander strömen und dabei dem Verlauf des Jahreskreises folgen. **Bitte mitbringen:** ein großes Dusch- oder Badehandtuch, ein Kissen, eine Decke und ein Paar

Waldbaden im Herbst für Eltern oder Großeltern mit ihrem Kind/Enkel

Achtsam miteinander und achtsam mit dem Wald.

mit Manuela Felbermayer de Garzon am Samstag 10. Oktober von 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle vor dem Haupteingang der Heggbacher Einrichtungen, Kursgebühr pro Paar: 25,00 € 1 Erwachsener und 1 Kind, Kursgebühr Gruppe: 30,00 € 1 Erwachsener und 2 Kinder, Kurs-Nr. 02372

Gemeinsam mit Ihrem Kind/Enkelkind und mit allen Sinnen den Wald entdecken: Staunen, riechen, fühlen, Bindungen stärken ... Waldbaden ist auch in Zeiten von Corona durchführbar und vielleicht gerade jetzt eine große Chance, sich zu besinnen und ein Stück besser kennenzulernen.

Wir achten auf die Abstandsregelungen, Partnerübungen werden nur innerhalb der Familien durchgeführt.

Hinweis: Achten Sie bitte auf wald- und witterungsgerechte Bekleidung.

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Entschleunigung im Alltag mit Kindern

„Die Zeit langsamer machen, die Eile ins Abseits schicken, den Augenblick tief einatmen und dem Lächeln gute Gründe geben.“ (Hans Kruppa)

Der Kindergarten „Wuselnest“ Erlenmoos bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Elternabend zum Thema

Entschleunigung im Alltag mit Kindern mit der Referentin Monika Pfister, Erzieherin aus Herberlingen, am 7. Oktober um 20 Uhr im Kindergarten „Wuselnest“, Schulstraße 17 in Erlenmoos an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis 1. Oktober auf Grund der Corona-Hygienemaßnahmen bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Klöppeln ist spitze

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Kooperation mit der Stefanusgemeinschaft von Montag, 26. Oktober 10.30 Uhr bis Freitag, 30. Oktober, 13 Uhr im Kloster Heiligkreuztal einen Klöppelkurs unter dem Motto „Klöppeln ist spitze“ an. Die Referentin Marianne Höfer-Krey aus Wangen lässt eine alte Handarbeit wieder aufleben. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Teilnehmende mit Vorkenntnissen geeignet. Nähere Informationen und Anmeldung bis 01. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online über www.keb-bc-slg.de.

Umgang mit Streit und Machtkämpfen

Ermütigung als Erziehungskonzept

Der Kath. Kindergarten St. Peter und Paul, Steinhausen bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Elternabend zum Thema Umgang mit Streit und Machtkämpfen mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntrainerin aus Biberach, am 8. Oktober um 19.30 Uhr in der Ortsverwaltung Muttensweiler, Hauptstr. 21 an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist aufgrund der Corona-Hygienemaßnahmen bis 1. Oktober unter Tel: 07371/93590 oder per Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich

„Leerstelle Gott? – Wie morgen (noch) glauben?“

Der Runde Tisch Erwachsenenbildung der katholischen Biberacher Kirchengemeinden lädt in Zusammenarbeit mit der keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zum Thema **„Leerstelle Gott? – Wie morgen (noch) glauben?“** am Montag, 12. Oktober um 19.30 Uhr in die Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Mittelbergstr. 31 in Biberach mit dem Referenten Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden, ein. Die Welt sähe nachweislich sehr anders aus, gäbe es den biblischen Gottesglauben nicht. Der Referent ist katholischer Priester und hat zahlreiche Tätigkeiten in Seelsorge und theologischer Lehre, in Beratungs- und Bildungsarbeit ausgeübt. Seine Schwerpunkte liegen auf der Geschichte und Gegenwart christlicher Mystik, auf dem Verhältnis von Theologie und Psychologie und von Seelsorge und Therapie. Zu diesen Themen hat er zahlreiche Veröffentlichungen publiziert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

„Oh Trotz lass nach!“

Der Städtische Kindergarten Ochsenhausen bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema **„Oh Trotz lass nach!“** mit der Referentin Gertrud Menz, Elternberaterin frühe Kindheit, Fachkraft für Emotionelle Erste Hilfe (EEH), Praxis Eltern-Kind-Kompetenz, am 14. Oktober um 19.30 Uhr im Städtischen Kindergarten, Riedstraße 40 in Ochsenhausen an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist auf Grund der Corona-Hygienemaßnahmen bis 07. Oktober bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!



DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Zweiter Teil der Serie zur Grundrente:

Wer hat Anspruch?

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig. Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg:

Weniger Barrieren im Internet

Die Internetseiten aller öffentlichen Stellen des Landes müssen ab dem 23. September 2020 barrierefrei zugänglich sein. Dadurch sollen Menschen mit Behinderungen mediale Angebote von Behörden genauso nutzen können wie Menschen ohne Einschränkungen. Das Land Baden-Württemberg hat 2018 das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (L-BGG) entsprechend ergänzt. Dies teilt die Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg (Überwachungsstelle) mit.

Mediale Barrierefreiheit

Für beispielsweise blinde, gehörlose oder auf andere Art eingeschränkte Nutzer sind Webseiten demnach barrierefrei, wenn sie klar und übersichtlich gegliedert sind. Texte müssen sich leicht lesen und verstehen lassen. Die Seiten müssen so programmiert sein, dass sie auch mit Hilfsmitteln genutzt werden können. Ein solches Hilfsmittel ist etwa ein Screenreader, der blinden Menschen Texte vorliest. Ferner müssen Größe und Kontraste der Seiteninhalte anpassbar und Videos unterteilt sein. Wichtig ist außerdem, dass Erläuterungen in Leichter Sprache, einer einfachen Sprache mit besonderen Regeln, und Gebärdensprache vorhanden sind.

Überprüfung der Umsetzung

Um sicherzustellen, dass die öffentlichen Stellen die gesetzlichen Vorgaben zur medialen Barrierefreiheit umsetzen, werden ihre Online-Angebote regelmäßig überprüft. Mit dieser Aufgabe hat die Landesregierung die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg betraut, bei der Anfang 2020 die Überwachungsstelle eingerichtet wurde. Der Leiter der Überwachungsstelle, Dimitrios Livadiotis, betont: »Die Verwaltungen im Land bieten immer mehr Dienstleistungen online an. Menschen mit Behinderungen dürfen davon nicht ausgeschlossen werden. Ihnen muss vielmehr durch eine behindertengerechte Gestaltung der Angebote ein ungehin-

derter Zugang möglich sein.« Dieses Ziel soll mit der Überprüfung erreicht werden. Daneben werden die öffentlichen Stellen beraten, wie sie die Barrierefreiheit ihrer Angebote verbessern können.»In-soweit sind wir sowohl Partner der Behörden als auch Partner der Menschen mit Behinderungen, weil wir ihnen durch unsere Arbeit helfen, gleichberechtigt an der digitalen Gesellschaft teilzuhaben«, erklärt Livadiotis die Rolle der Überwachungsstelle.

Erklärung zur Barrierefreiheit

Unabhängig von einer Prüfung müssen alle öffentlichen Stellen im Land ebenfalls ab dem 23. September auf ihrer Internetseite eine Erklärung zur Barrierefreiheit veröffentlichen. In dieser ist anzugeben, ob mediale Angebote barrierefrei sind und an wen man sich wenden kann, wenn Mängel bei der Barrierefreiheit bestehen. Werden die Mängel nicht beseitigt, kann man eine Durchsetzungsstelle um Hilfe bitten. Ihre Kontaktdaten müssen in der Erklärung ebenfalls aufgeführt werden. Ein Muster der Erklärung kann auf der Webseite der Überwachungsstelle unter www.bw-medial-barrierefrei.de heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Überwachungsstelle und ihre Aufgaben.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Bezugsgebühr Jahresabo 22,40 Euro



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222

Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-revier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
--	--------------

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

03./04. Oktober 2020

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 03. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)

Jordan-Apotheke Biberach, Ulmer-Tor-Str. 3, Tel. (07351) 73900

Sonntag, 04. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)

Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32, Tel. (07351) 34860
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 03. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)

Elefanten-Apotheke, Karlchstr. 8, Tel. (08331) 2107

Sonntag, 04. Oktober 2020 (ab 08:30 Uhr)

Kloster-Apotheke Rot, Rot a. d. Rot, Obere Straße 11,
Tel. (08395) 93010

Marien-Apotheke, Memmingen, Augsburgstr. 13,
Tel. (08331) 2661

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 09. Oktober 2020

Freitag, 23. Oktober 2020

Papiertonne: Dienstag, 06. Oktober 2020

Dienstag, 03. November 2020

Gelber Sack: Mittwoch, 07. Oktober 2020

Mittwoch, 04. November 2020

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

Haustürkonfiguration 2.0



Haustürenplanung
mit unserem
Haustürenkonfigurator
- leicht gemacht -

BC2
SICHERHEITSPAKET
inkl. Türschloss
inkl. Türstopper

Sven Lippert
Hauptstraße 40
88410 Bad Wurzach-Hauert
Tel.: 0 75 68 9 60 85 95
Mobil 01 73 3 90 28 43
www.sl-bauelemente.de

bauelemente
Fenster • Haustüren • Insektenschutz • Dachfenster

MEISTERBETRIEB

KELLER & ETTMÜLLER

BESTATTUNGEN

Zepplinstraße 4 • 88459 Tannheim • Telefon 0 83 95/23 86
keller-ettmueller@t-online.de

Gezielt und günstig werben!



PERSÖNLICH.
INNOVATIV.
KOMMUNAL.

WIR SUCHEN MENSCHEN, ZEIG' UNS, WER DU BIST.

Unsere Pflegeausbildung startet am **1. April 2021**
am Westallgäu-Klinikum in Wangen.



0173 / 6646974



**BEWIRB DICH PER
VIDEOCLIP!
ODER SPRACHNACHRICHT**

www.oberschwabenklinik.de

STELLENANGEBOTE

**Wir suchen...Sie!!!
Pflegefachkräfte (m/w/d)**

für unsere Pflegebereiche Ochsenhausen,
Erolzheim und Rot a. d. Rot

mit einem Stellenumfang von 20% bis 80% nach Absprache

Sie verfügen über eine Qualifikation als Altenpfleger/in oder Krankenpfleger/in
und sind bereit eigenverantwortlich in einem großartigen Team zu arbeiten?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten unseren Pflegefachkräften:

- faire und leistungsgerechte Bezahlung mit dem kirchlichen Tarif AVR-DRS
- kirchliche Zusatzversorgungsleistungen für eine gute Altersvorsorge
- ein gutes und kollegiales Arbeitsklima
- regelmäßige Fortbildungsangebote
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten



Wir freuen uns auf Sie!

info@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel.: 07352 9230-34

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Krankenhausweg 28
88416 Ochsenhausen

IMMOBILIENMARKT

vr-memmingen.de/baustelle



Informieren
Sie sich gleich
vor Ort!
Nur noch wenige
Wohnungen frei!

**Neuer Wohn(t)raum in
Kirchdorf a. d. Iller**
- 29 Eigentumswohnungen
- 52 bis 123 m² Wfl.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Tag der offenen Baustelle
am **Fr. 09.10.2020** von 13 - 17 Uhr
am **So. 11.10.2020** von 13 - 16 Uhr
» Zugang: Neubau Friedhofweg

Immo-Team
Allgäu Projekt GmbH

Haus der Immobilie
Maximilianstraße 24
87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 8200 - 379
Mail: immobilien@vr-memmingen.de

**VR-Bank
Memmingen eG**

MIETGESUCHE

Miete oder Kauf. Suche Halle, Scheune oder gr. Garage
als Unterstellplatz. ☎ 0176 2120209